

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Neuendeich
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.12.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU		
Frau Hannelore Kops	CDU	Vorsitzende	
Herr Claus May	SPD		für Herrn Gerd Mettjes
Frau Bürgermeisterin Bärbel Thiemann			für Herrn Büscherhoff
	CDU		
Herr Niels Thimm	SPD	stv. Vorsitzender	

Außerdem anwesend

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht
CDU

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

ab TOP 7

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Büscherhoff	CDU
Herr Uwe Mettjes	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.11.2010 einberufen. Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Vorsitzende fragt, ob es Einwendungen gegen die Einberufung gibt. Herr Timm teilt seinen Unmut über die verspätete Zusendung des Haushaltsentwurfes mit. Zwar ist ihm von der Amtsverwaltung mitgeteilt worden, dass der Grund für die verspätete Zusendung personalausfallbedingt war, dennoch war es seiner Fraktion nicht möglich, den Haushalt gemeinsam zu beraten.

Herr May bestätigt dies. Herr Thimm stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, die Tagesordnungspunkte 3 (2. Nachtragshaushalt 2010), 11 (Haushalt 2011) und 12 (Investitionsprogramm) von der Tagesordnung zu nehmen.

Frau Thiemann weist darauf hin, dass es in den letzten Tagen einen regen E-Mail-Verkehr zwischen Herrn Thimm und der Verwaltung gegeben habe und fragt, warum zu der Zeit nicht schon ein Antrag auf Verlegung des Sitzungstermins gestellt wurde. Sie bittet darum, in Zukunft rechtzeitig um Verlegung eines Sitzungstermins zu bitten, zumal die Termine vor Weihnachten nicht mehr fristgerecht eingehalten werden könnten.

Nach intensiver Diskussion kommt es zur Abstimmung:

2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Somit bleiben die Punkte auf der Tagesordnung.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2010
Vorlage: 150/2010/ND/HH
4. Kostenkalkulation 2011 Kindergarten Neuendeich
Vorlage: 153/2010/ND/BV
5. Gemeindliche Sozialstaffel für die Betreuungskosten für Betreuungsschulen
Vorlage: 152/2010/ND/BV
6. Kostenbeteiligung an der Kindertagespflege 2011, Hier: Antrag der Familienbildung Wedel e.V.
Vorlage: 149/2010/ND/BV
7. Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Neuendeich
Vorlage: 156/2010/ND/BV
8. AktivRegion - Kernwege "Rosengarten"
Vorlage: 155/2010/ND/BV
9. Winterdienst; hier: Beschaffung eines Schneeräumschildes
10. Neuabschluss Wegenutzungsverträge Strom und Gas für die Gemeinde Neuendeich

11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
Vorlage: 151/2010/ND/HH
12. Investitionsplan 2010-2014
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Herr Kleinwort überreicht Frau Thiemann einen Blumenstrauß und gratuliert im Namen der CDU-Fraktion nachträglich zum Geburtstag.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2010 Vorlage: 150/2010/ND/HH

Frau Kops erläutert die Kernpunkte des 2. Nachtragshaushaltes. Im Wesentlichen geht sie auf die Sonderumlage an den Wege- und Unterhaltungsverband für die Beseitigung der winterbedingten Straßenschäden in Höhe 50.600 € sowie die energetischen Maßnahmen am Dörpshus in Höhe von 70.000 €, die mit 52.500 € aus Bundesmitteln bezuschusst werden, sodass die Gemeinde Neuendeich Eigenmittel in Höhe von 17.500 € bereitstellen muss, ein. Entlastend für den Gemeindehaushalt wirkt sich die Mehreinnahme in Höhe von 80.000 € aus dem Grundstücksverkaufserlös aus, die ebenfalls in den 2. Nachtragshaushalt eingestellt werden.

Sie teilt mit, dass in dem Nachtragshaushaltsplan im Interesse der besseren Übersicht über die ablaufende Haushaltswirtschaft auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Nachtragshaushalt aufgenommen

wurden.

Durch die Veränderungen des 2. Nachtragshaushaltes ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, wie im Ursprungshaushalt in Höhe von 47.200 € vorgesehen war, nur noch in Höhe von 34.600 (12.600 € weniger) notwendig.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2010 zu genehmigen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Kostenkalkulation 2011 Kindergarten Neuendeich
Vorlage: 153/2010/ND/BV**

Frau Kops teilt mit, dass der Ausschuss für Soziales und Jugend einstimmig die Empfehlung ausgesprochen hat, die vom Elternverein aufgeführten Kosten für den Kindergarten Neuendeich als zuschussfähig anzuerkennen. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vom Elternverein Neuendeich aufgeführten Kosten in Höhe von 27.415,00 Euro für das Jahr 2011 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert für 2011 in Höhe von 5.985,06 Euro ist durchzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Gemeindliche Sozialstaffel für die Betreuungskosten für Betreuungsschulen
Vorlage: 152/2010/ND/BV**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt informiert Frau Kops über die befürwortende Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Jugend. Ein weiterer Beratungsbedarf besteht seitens der Mitglieder des Finanzausschusses nicht.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Sozialstaffel für die Betreuungsschulen analog der Kreisrichtlinien ab Antragstellung anzuwenden.

Der Differenzbetrag wird durch die Gemeinde an die Betreuungsschule gezahlt. Für die Finanzierung werden in der Haushaltsstelle Sozialstaffelleis-

tungen entsprechende Mittel bereit gestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 **Kostenbeteiligung an der Kindertagespflege 2011, Hier: Antrag der Familienbildung Wedel e.V.**
Vorlage: 149/2010/ND/BV

Ohne weiteren Beratungsbedarf kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Familienbildung Wedel e.V. ab dem Haushaltsjahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 240,00 Euro zu gewähren.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

- zu 7 **Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Neuendeich**
Vorlage: 156/2010/ND/BV

Herr Jürgensen erläutert, dass die zurzeit geltende Hundesteuersatzung der Gemeinde Neuendeich am Jahresende 2010 ihre Gültigkeit von Gesetzeswegen verliert. Gemäß § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein verlieren Abgabensatzungen spätestens 20 Jahre nach Inkrafttreten von Gesetzeswegen ihre Gültigkeit.

Dies ist bei fast allen amtsangehörigen Gemeinden der Fall.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung ist daher seitens der Verwaltung die Höhe der Hundesteuersätze im Hinblick auf einheitliche Sätze im Amtsbereich vorgeschlagen worden. Herr Jürgensen führt weiter aus, dass er Verständnis für die Beweggründe jeder einzelnen Gemeinde hat, die Hundesteuersätze nicht einheitlich zu beschließen. Wünschenswert wäre jedoch in jedem Fall, dass die textliche Neufassung der Hundesteuersatzung in allen Gemeinden einheitlich ist.

Herr Jürgensen befürwortet den extrem höher liegenden Hundesteuersatz für gefährliche Hunde. Durch den hohen Hundesteuersatz soll die Haltung gefährlicher Hunde nicht gefördert werden.

Herr Thimm stellt den Antrag, die bisherigen Hundesteuersätze unverändert zu lassen, nur die textliche Neufassung der Hundesteuersatzung und die Hundesteuersätze für gefährliche Hunde, wie im Satzungsentwurf empfohlen, zu beschließen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Satzung der Gemeinde Neuendeich über die Erhebung einer Hundesteuer zum 1. Januar 2011 mit folgenden Änderungen zu beschließen.

- Die textliche Neufassung der vorliegenden Hundesteuersatzung bleibt unverändert.
- Die Hundesteuersätze werden nicht erhöht und bleiben bei den al-

ten Sätzen.

- Der neu eingefügte Hundesteuersatz für gefährliche Hunde beträgt, wie im Entwurf vorgeschlagen,

für den ersten gefährlichen Hund	500,00 €
für den zweiten gefährlichen Hund	750,00 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.000,00 €

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

AktivRegion - Kernwege "Rosengarten"

Vorlage: 155/2010/ND/BV

Frau Kops stellt den Mitgliedern des Finanzausschusses die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde Neuendeich dar. Sie verweist auf die schriftliche Ausführung der Verwaltung über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde in den nächsten Jahren. Diese wird als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

Die in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses am 10.11.2010 nicht vorliegende Planunterlage wird heute zur Ansicht vorgelegt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.10 der Gemeindevertretung empfohlen, den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung auf Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein zum Projekt Neuendeich, Kernwege-Rosengarten, aufgrund fehlender finanzieller Eigenmittel der Gemeinde Neuendeich zurückzuziehen.

Nach kurzer Beratung kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beschriebene Maßnahme mit Gesamtkosten von 500.000,00 € und einer Förderung durch die AktivRegion in Höhe von 231.092,44 € aufgrund fehlender finanzieller Eigenmittel nicht durchzuführen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Winterdienst; hier: Beschaffung eines Schneeräumschildes

Herr Fruchtenicht berichtet, dass der Bau-, Umwelt- und Bauausschuss dem Vorsitzenden in Absprache mit der Verwaltung ermächtigt hat, ein Räumungsschild bis zu einem Preis von 4.000 € zu beschaffen. Er teilt mit, dass nach Einholung mehrerer Angebote, ein Angebot in einer besseren Ausführung vorliegt, dass aber 4.165 € kostet. Das Angebot gilt bis zum 15.11. 2010 und hat eine Lieferzeit von 3 Wochen. Alle anderen Angebote haben eine wesentlich längere Lieferzeit. Eine längere Lieferzeit wäre aus seiner Sicht im Hinblick auf die angekündigte Wetterlage nicht akzeptabel.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, das Schneeräumschild in einer besseren Ausführung zum Preis von 4.165 € anzuschaffen. Herr Fruchtenicht wird ermächtigt, den Auftrag schnellstmöglich zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Neuabschluss Wegenutzungsverträge Strom und Gas für die Gemeinde Neuendeich

Herr Jürgensen geht auf die laut Protokoll der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 8.9.2010 fehlenden Informationen ein.

.....Weiter bemängelt Herr Mettjes, dass kein Vertragsentwurf beigelegt ist. Er vermisst in der Vorlage ebenfalls einen Kostenvergleich.

Herr Jürgensen teilt mit, dass der Vertragsentwurf den Mitgliedern des Finanzausschusses mit der Einladung vorlag, allerdings war dieser in tabellarischer Form vorbereitet. Der Mustervertrag wurde um die Besonderheiten der einzelnen Anbieter in separaten Spalten ergänzt.

.....Herr Mettjes bemängelt die ungenügende Begründung, die zu der Empfehlung der Verwaltung führt, die Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit der E.ON Hanse AG bzw. der Schleswig-Holstein Netz AG (Nachfolgegesellschaft der E.ON Hanse AG) abzuschließen. Aus der Beurteilung der Firma GeKom vom 15.3.2010 (Seite 56) geht hervor, dass aus der derzeitigen Informationslage sich ein neuer Wegenutzungsvertrag mit den Stadtwerken Elmshorn am günstigsten darstellt.

Herr Jürgensen verweist auf die bereits im Protokoll mitgeteilte Anmerkung der Verwaltung. Zudem sei das 5 jährige Sonderkündigungsrecht (ohne Begründungsnotwendigkeit) ein entscheidendes Kriterium, damit die Gemeinde Neuendeich auf etwaige Veränderungen im Energiemarkt möglichst flexibel reagieren kann.

.....Anmerkung der Verwaltung:

Im Nachtrag vom 15.6.2010 zur Beurteilung der Bewerbungen und Angebote durch die GeKom werden unter Ziffer 6 die Angebote der E.ON Hanse und der Stadtwerke Elmshorn als weitgehend vergleichbar dargestellt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigelegten Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit der E.ON Hanse AG bzw. der Schleswig-Holstein Netz AG (Nachfolgegesellschaft der E.ON Hanse AG) einschließlich einem Sonderkündigungsrecht alle 5 Jahre (ohne Begründungsnotwendigkeit) mit einer Laufzeit von 20 Jahren nach Ablauf des bisherigen Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrag) neu abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit zwecks Einhaltung der Kündigungsfristen zu überwachen und den Gremien unaufgefordert zur

Beratung vorzulegen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Vorlage: 151/2010/ND/HH

Frau Kops geht ausführlich auf den vorliegenden Haushaltsentwurf 2011 ein.

Insbesondere führt sie aus, dass der Einnahmeansatz aus der Schlüsselzuweisung des Landes 2011 um 36.100 € geringer ausfallen wird als im Haushaltsjahr 2010.

Frau Thiemann weist darauf hin, dass 58,46 % des Steueraufkommens und der Finanzzuweisungen wieder an das Land, an den Kreis und an das Amt abzuführen sind.

Weiter teilt Frau Kops den Schuldenstand der Gemeinde Neuendeich mit, der sich am Ende des Jahres 2011 auf etwa 7.000 € beläuft. Die Gemeinde Neuendeich ist dann ab 2012 schuldenfrei.

Die Gemeinde Neuendeich verfügt über ein aktuelles Guthaben in der allgemeinen Rücklage von 168.200 EUR, wobei sich der Jahresabschluss 2010 noch entsprechend auswirken kann. Ein freier Finanzspielraum für Investitionen kann für 2011 und der Folgejahre nicht dargestellt werden.

Frau Kops schließt ihre Ausführungen mit der Information, dass für 2011 die Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung nicht verändert werden müssen.

Ein weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung mit einem Verwaltungshaushalt in Höhe von 613.300 Euro und einem Vermögenshaushalt in Höhe von 134.600 Euro und den Haushaltsplan 2011 zu erlassen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Investitionsplan 2010-2014

Herr Thimm stellt den Antrag, den Ansatz für den Erwerb einer Rettungsschere/-spreizer im Investitionsprogramm für das Jahr 2011 auf 13.000 € zu erhöhen, da seiner Auffassung nach der veranschlagte Betrag von 6.000 € nicht ausreichen wird.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Anmerkung der Verwaltung:

*Das geänderte Investitionsprogramm liegt dem Protokoll als **Anlage 2** bei .*

Herr Fruchtenicht gibt zu bedenken, dass die Ausbesserung des Rosen-

gartens in Teilabschnitten auf die Gemeinde Neuendeich auch noch zu kommt.

Frau Thiemann äußert sich, dass die Änderung des Planansatzes für die Rettungsschere und –spreizer mit dem Wehrführer abgesprochen werden sollte. Der Wehrführer hat die Mittel, wie im Entwurf vorgeschlagen, angemeldet.

Herr Kleinwort teilt mit, dass nach Aussage des Wehrführers die Umstellung auf Digitalfunk wohl nicht in 2011 vorgenommen wird.

Nach ausführlicher Diskussion wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, das Investitionsprogramm entsprechend dem zuvor gefassten Beschluss zu ändern und den im Haushaltsentwurf nicht eingeplanten Differenzbetrag in Höhe von 2.000 € gegebenenfalls über eine überplanmäßige Ausgabe abzuwickeln.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Investitionsplan 2010 bis 2014 in Höhe von insgesamt 226.200 Euro zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Verschiedenes

Herr Kleinwort bittet Herrn Jürgensen um Information, ob es eine Sonderabgabe für Marschbewohner geben wird. Herr Jürgensen teilt mit, dass es hierzu noch keine Entscheidung gibt.

Nichtöffentlicher Teil

zu 14 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

- entfällt -

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2010

(Hannelore Kops)
Vorsitzende

(Heike Ramcke)
Protokollführerin